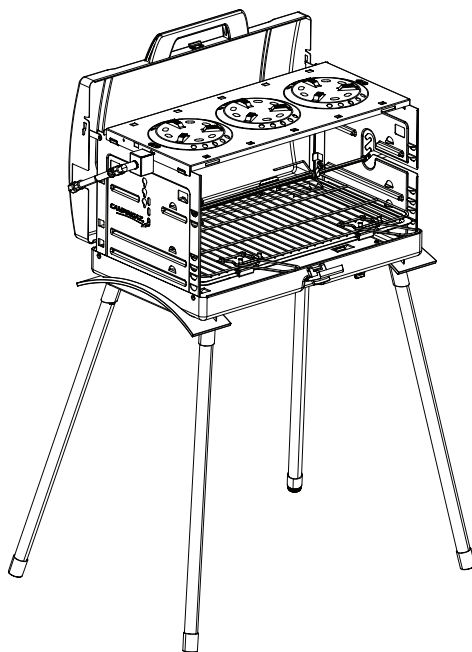


CAMPINGGAZ®

200 SGR



DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	5
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	9
FR	MODE D'EMPLOI	13

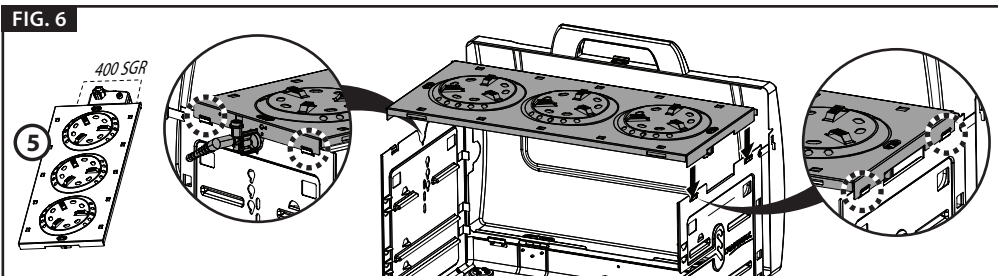
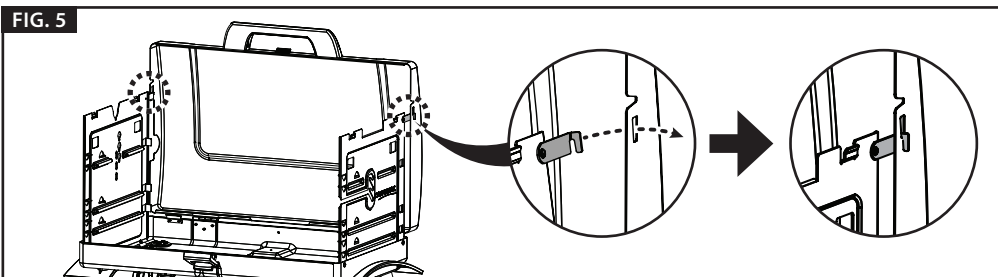
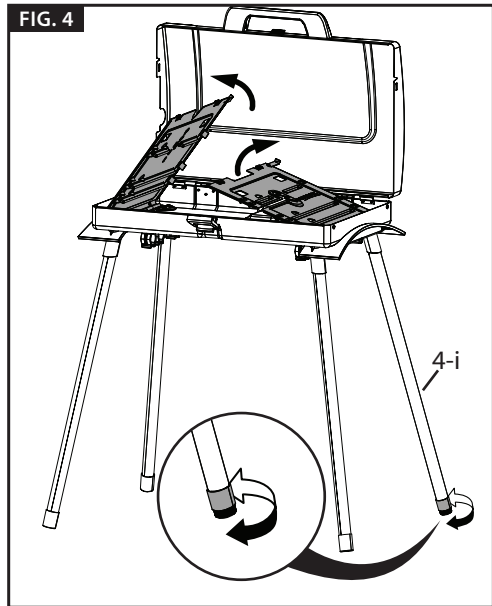
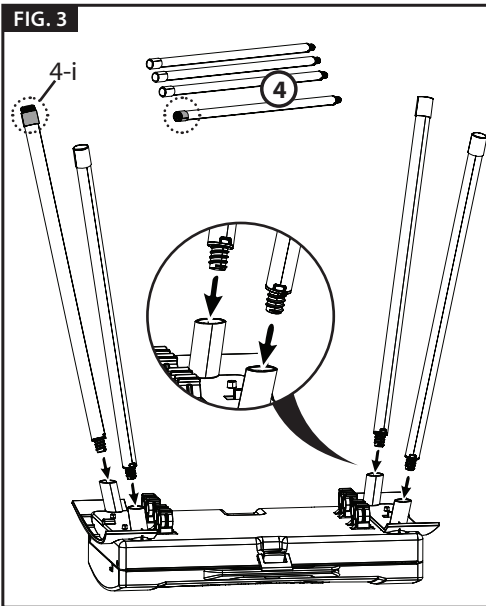
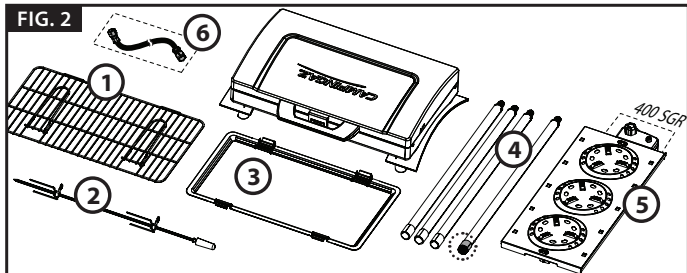
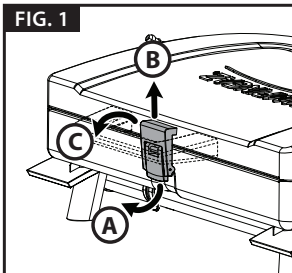


FIG. 7

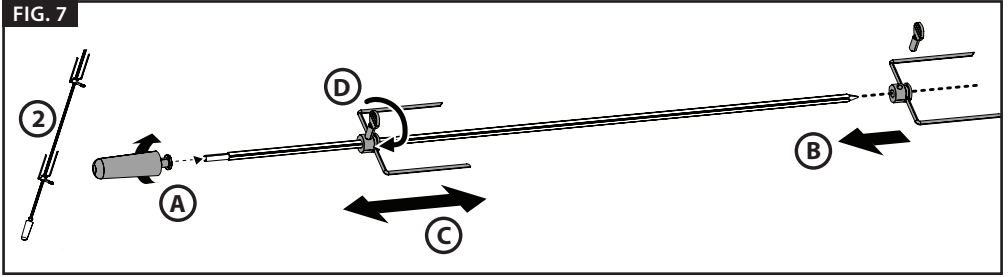


FIG. 8

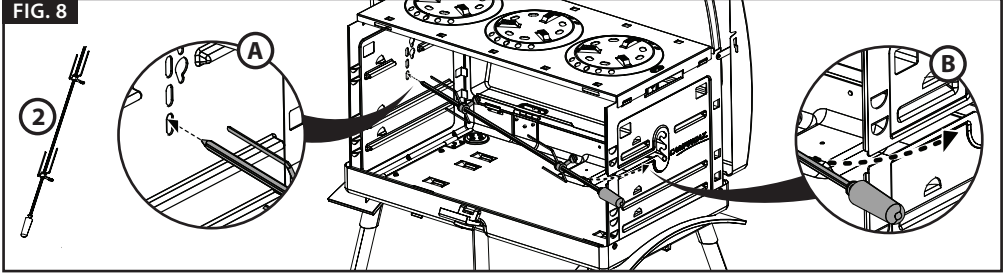


FIG. 9

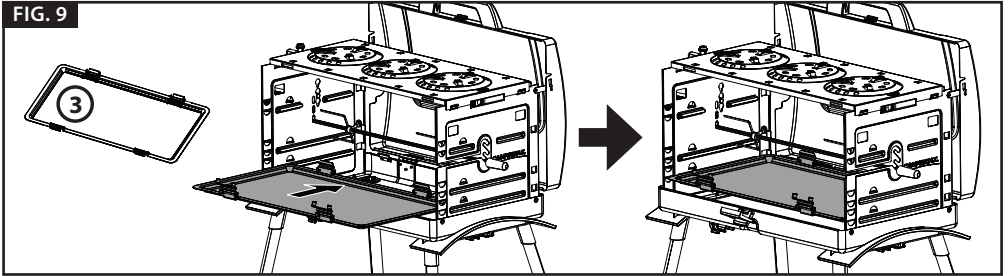


FIG. 10

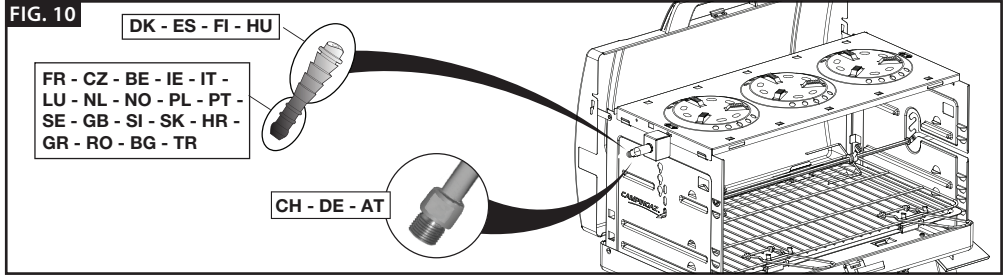


FIG. 11

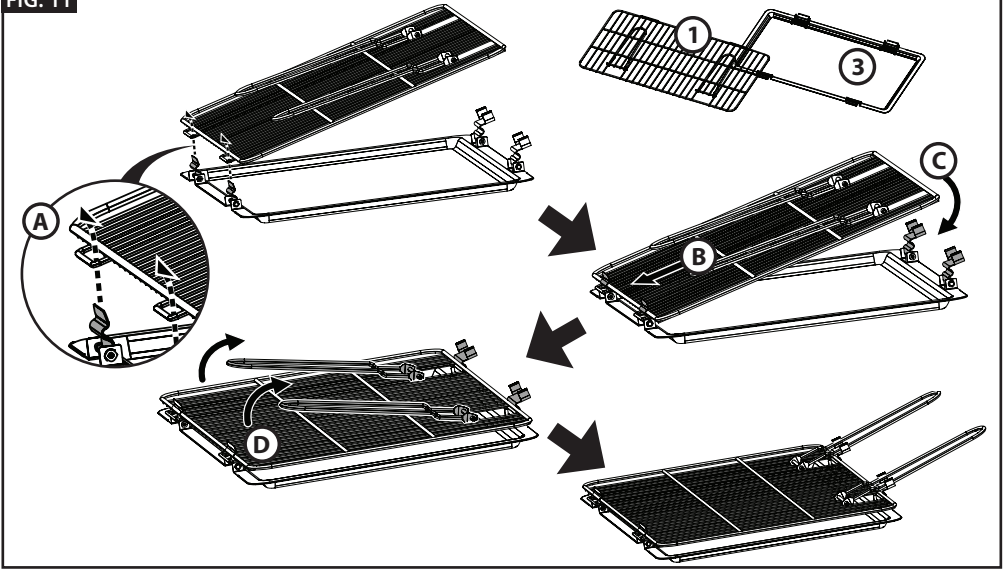


FIG. 12

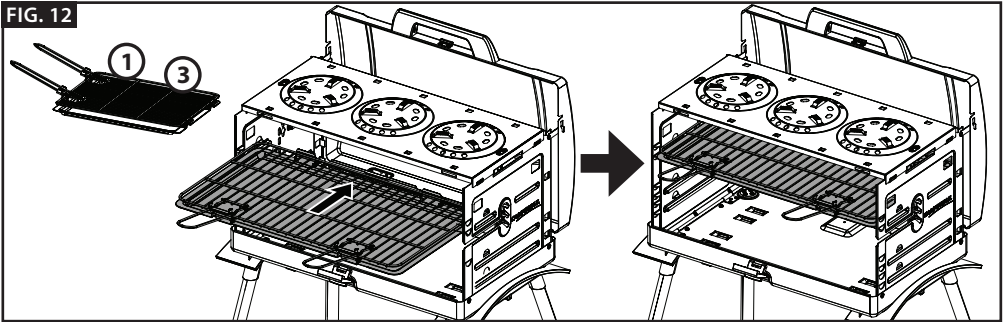


FIG. 13

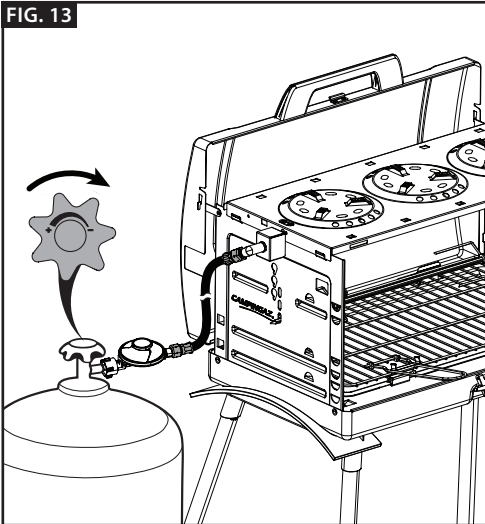
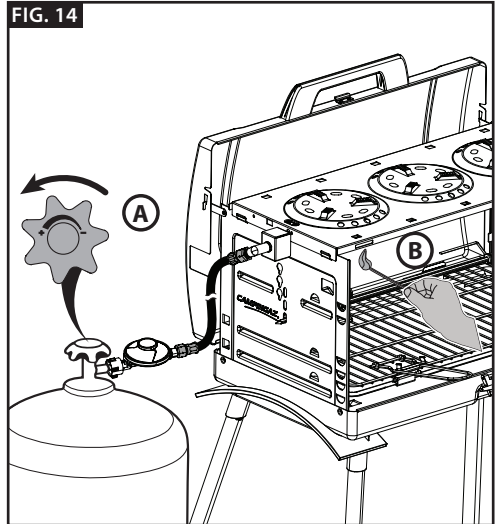


FIG. 14



BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS: Falls nicht anders festgelegt, beziehen sich alle folgenden, in dieser Bedienungsanleitung angeführten Oberbegriffe, „Gerät/Einheit/Produkt/Equipment/Vorrichtung“ auf das Produkt, „200 SGR“.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Campinggaz®-Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Modelle der Reihe **200 SGR** mit den verschiedenen Zubehöerteilen.

DE - AT	Technische Daten Für Deutschland und Österreich
Einspritzdüsen - Markierung : 98	
Wärmeleistung : 5200 W	
Verbrauch : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31)	
Cat I ₃ B _{pp} (50)	
Gas und Druck : Butan (G30) 50 mbar / Propan (G31) 50 mbar	

CH	Technische Daten für die Schweiz
Riferimento inietture : 98	
Potenza : 5200 W	
Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31)	
Cat I ₃ B _{pp} (50)	
Gas e pressione : Butano (G30) 50 mbar / Propano (G31) 50 mbar	

A - WICHTIG: SIE VERWENDEN GAS, SEIEN SIE VORSICHTIG !

- Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campinggaz®-Gerät umgehen können.
- Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.
- Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.
- Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.
- Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen. Diese Artikel werden getrennt verkauft.
- Das Gerät darf nur im Freien und in ausreichend großem Abstand von Zündquellen verwendet werden.
- Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.
- Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist.
- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.
- Alle Geräte, die mit Gas betrieben werden, verbrauchen Sauerstoff und geben andere, möglicherweise gefährliche Stoffe und Gase ab, wie Kohlenmonoxid (CO).

• **Kohlenmonoxid ist geruch- und farblos, es kann Übelkeit und grippeähnliche Symptome verursachen, eventuell sogar zum Tod führen, wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung verwendet wird.**

B - ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung (Abb. 2).

Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie die Schritte A, B, C befolgen und öffnen Sie die Grillhaube (Abb. 1). Entfernen Sie die Teile innerhalb und unter dem Gerät.

- (1) Rost (4) Beine
(2) Spieß (5) Brenner
(3) Fettauffangschale (6) Schlauch (separat erhältlich)

1. Drehen Sie das Gerät um, so dass es auf dem Kopf steht. Schrauben Sie die Beine in die Sockel an der Unterseite des Geräts (Abb. 3).
2. Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden in aufrechte Position (Abb. 4). Falls das Gerät auf unebenen Boden gestellt wird, passen Sie die Länge des Beins "4-i" entsprechend an, indem Sie die Endkappe des Beins drehen.
3. Stellen Sie die Wände auf (Abb. 4) und haken Sie die Verriegelungen in den Schlitz im Deckel ein (Abb. 5).
4. Setzen Sie den Brenner oben auf die Wände auf (Abb. 6). Stellen Sie sicher, dass die linke und rechte Kante des Brenners zwischen Wand und Stützlaschen eingeführt ist.
5. Bauen Sie Spieß mit den Klemmen zusammen (Abb. 7). Schrauben Sie den Spießgriff auf das Gewinde des Spießes (A). Setzen Sie die Klemmen in den Spieß ein (B), passen Sie die Position der Klemmen an (C) und sichern Sie dann die Klemmen in ihrer Position, indem Sie die Flügelschrauben in die Löcher an den Klemmen hineinschrauben (D).
HINWEIS: Sie können die Richtung der Klemmen ändern (beide nach außen zeigend / eine nach außen und eine nach innen zeigend, etc.).
6. Setzen Sie den zusammengebauten Spieß in das Gehäuse (Abb. 8). Führen Sie das spitze Ende des Spießes in eines der Aufhängelöcher an der linken Wand ein (A) und stellen Sie sicher, dass der Spieß in das Spießloch am Motor eingeführt ist, der in Schritt 5 an der Wand montiert wird. Setzen Sie dann den Griff des Spießes in einer der Kerben an der rechten Wand ein (B), die in derselben Höhe wie das Aufhängeloch sein sollten, in das der Spieß eingeführt wird.
7. Setzen Sie die Fettauffangschale in das Gehäuse ein (Abb. 9). Stellen Sie sicher, dass die Fettauffangschale auf einem der Schienenpaare an den Seitenwänden liegt.
HINWEIS: Verwenden Sie das Gerät nicht ohne eingesetzte Fettauffangschale. Platzieren Sie die Fettauffangschale nicht in einer Position, in welcher der Betrieb des Spießes beeinträchtigt werden könnte. Platzieren Sie die Fettauffangschale nahe am Essen, so dass die Hitzereflexion erhalten bleibt.
8. Wenn Sie einen Rost zum Grillen verwenden, montieren Sie den Rost an der Fettauffangschale (Abb. 11). Die Fettauffangschale dient auch als Reflexionsfläche, um die Hitzewirkung aufrecht zu erhalten. Zum Zusammenbauen (Abb. 11) führen Sie die Laschen der Fettauffangschale in die Öffnungen am Rand des Rostes ein (A), drücken Sie den Rost gegen die Laschen der Fettauffangschale (B) und befestigen Sie das andere

DE

Ende des Rostes in den Klemmen der Fettauffangschale (C). Klappen Sie die Griffe nach außen (D) und lassen Sie die Griffe in den Klemmen einrasten.

- Setzen Sie den zusammengebauten Rost in die Kammer ein (Abb. 12). Platzieren Sie die Einheit nicht in einer Position, die den Betrieb des Spießes beeinträchtigen könnte; und benutzen Sie nicht sowohl Rost als auch Spieß gleichzeitig zum Grillen in der Kammer.

C - INBETRIEBNAHME

C-1 GASFLASCHE UND DRUCKREGLER

Zum Anschließen bzw. Auswechseln der Gasflasche immer einen gut gelüfteten Raum wählen und darauf achten, dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Hitze usw.) in der Nähe befindet.

Dieses Gerät kann CAMPINGGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.

Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (5~15 kg) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

Frankreich, Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien:

Butan 28-30 mbar / Propan 37 mbar

Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Niederlande, Tschechische Republik, Ungarn, Kroatien, Türkei:

Butan 30 mbar / Propan 30 mbar

Schweiz, Deutschland, Österreich:

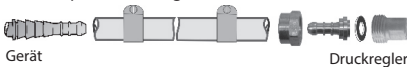
Butan 50 mbar / Propan 50 mbar

C-2 GASSCHLAUCH (ABB. 10)

Er darf nicht länger als 1,50 m sein. Der Schlauch muss ausgetauscht werden, falls er beschädigt ist oder Risse hat, wenn dies durch die nationalen Vorschriften erforderlich ist oder wenn das Ablaufdatum am Schlauch erreicht ist. Nicht am Schlauch ziehen, ihn nicht verdrehen und von allen Teilen fernhalten, die sich stark erwärmen können. **** Nach Anschließen des Schlauchs ist der Anschluss auf Dichtigkeit zu überprüfen, gemäß den Anweisungen in Abschnitt § D-1.**

Frankreich:

Das Gerät muss mit einem Schlauch zum Aufstecken auf die Anschlüsse am Gerät und am Druckminderer benutzt werden, gesichert mit Schlauchschellen (nach Norm XP D 36-110), empfohlene Länge 1,25 m.



Befestigung des Schlauchs: Einbauanleitung für den beschafften Schlauch und die Schlauchklemmen befolgen.



Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Griechenland, Niederlande, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Bulgarien, der Türkei, Rumänien, Polen:

Das Gerät ist mit einem grillten Anschluss versehen, an

den ein nach den jeweiligen Landesvorschriften (NF, BS, UNI, UNE usw.) für Butan und Propan geeigneter flexibler Gasschlauch angeschlossen wird.

Schweiz, Deutschland, Österreich:

Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist.

Für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüssel die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:

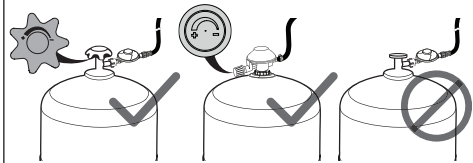


- Nr. 10 -Schlüssel zum Festziehen des Gasanschlusses am Gerät
- Nr. 17 -Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Die Mutter am anderen Schlauchende am Druckregler anschließen.

D - ANSCHLUSS DER GASFLASCHE AN DAS GERÄT

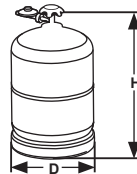
Verwenden Sie einen Druckregler gemäß EN 12864 oder EN16129. Es wird der Druckregler von Campingaz empfohlen (siehe Abschnitt § C-1). Es muss ein Stellventil an der Gasflasche oder am Druckregler vorhanden sein.



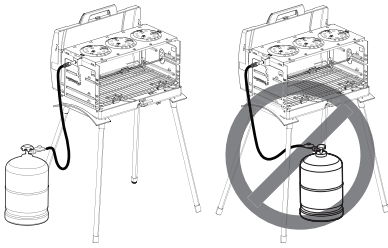
Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt § F "Gasflasche abbauen bzw. auswechseln" befolgen.

Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen sehr gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

- Die Gasflasche hinter oder neben dem Gerät auf den Boden stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasschlauch nicht verdreht und keiner Zugbelastung ausgesetzt ist. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.



Gasflasche nicht unter den Grill stellen, ohne Rücksicht auf die Höhe H und den Durchmesser oder die maximale Breite D der Flasche

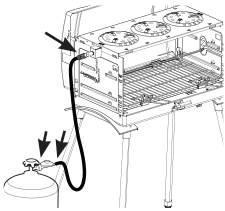


- Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen. (abb. 13)
- Den Druckregler an der Gasflasche bzw. deren Ventilstützen befestigen (durch Aufschrauben oder Einrasten).
- Sicherstellen, dass die Luftlöcher am Brennerrohr unter der Gasdüse frei und nicht durch Verschmutzung, Spinnweben usw. verstopft sind.

D-1 DICHTHEITSPRÜFUNG

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen

- Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/Schlauch/Gerät) auftragen.



- Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder). (Abb. 14-A)
- Wenn sich Blasen bilden, ist die betreffende Verbindung undicht.
- Schließen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (Abb. 13).
- Das Leck kann gestoppt werden, indem jeder Schlauchanschluss festgezogen wird oder fehlerhafte Teile ersetzt werden. Das Gerät darf erst dann benutzt werden, wenn das Leck behoben ist.

Wichtig:

Das Gerät ist mindestens einmal pro Jahr sowie bei jedem Auswechseln der Gasflasche zu kontrollieren und auf Dichtheit zu prüfen.

E - BENUTZUNG

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Das Gerät in mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder zu einem brennbaren Gegenstand und in mindestens 1 m Abstand zur Decke verwenden.

ACHTUNG: Die zugänglichen Teile am Kocher können sehr heiß werden. Halten Sie Kinder davon fern.

Den Brenner während oder kurz nach dem Gebrauch des Gerätes niemals berühren.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, verschieben Sie ihn nicht während des Betriebs. Gerät während des Betriebs nicht verschieben.

Keine Kochbehälter mit einem Durchmesser unter 12 cm oder über 20 cm verwenden.

Bei Undichtigkeit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.

Warten Sie, bis das Gerät vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie es für die Lagerung vorbereiten.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

E-1 ANZÜNDEN

Mit Streichholz anzünden (Abb. 14):

- Öffnen Sie die Gaszufuhr (A) (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
- Nähern Sie ein angezündetes Streichholz (B) von unten her dem Brenner.

E-2 BENUTZUNG

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 10 Minuten lang auf voller Flamme vor. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, heizen Sie es für etwa 20 Minuten auf voller Flamme vor, um den Farbgeruch der neuen Teile zu beseitigen.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-3 ABSCHALTEN

Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (abb. 13)

F - GASFLASCHE DEMONTIEREN BZW. AUSWECHSELN

Das Auswechseln immer an einem belüfteten Ort und fern von Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

- Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 13)
- Den Druckregler von der Gasflasche abbauen.
- Neue Gasflasche anbringen.
- Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Regleranschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).

G - LAGERUNG - WARTUNG

Bei regelmäßiger Pflege werden Sie an Ihrem Gerät viele Jahre lang Freude haben.

- Das Gerät nicht während des Betriebs reinigen. Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen durch die heißen Teile (Grillrost, Fettpfanne, usw.) zu vermeiden.
- Beim Reinigen darauf achten, dass die Löcher der Brenner nicht verstopft werden. Sind sie verstopft, z.B. durch übergelaufenes Kochgut, müssen die Öffnungen mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürste) gereinigt werden.
- Fettige Teile mit Wasser und Seife oder einem milden Reinigungsmittel säubern.
- Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht benutzt, sollten Sie überprüfen, ob nicht Spinnweben die Öffnungen

des Brennerrohres verstopfen, was zu einer geringeren Leistung des Geräts oder einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen kann.

- Bei längerem Nichtgebrauch den Gasbehälter - wie im Abschnitt § F angegeben - vom Gerät trennen.
- Den Gasschlauch regelmäßig auf seinen Zustand prüfen und auswechseln, wenn er beschädigt ist oder Alterserscheinungen (Risse usw.) aufweist (siehe Absatz § C-2).
- Ist das Einlassventil verstopft (der Gasbehälter enthält noch Gas, aber das Gerät zündet nicht), versuchen Sie nicht, es selbst frei zu machen. Bringen Sie es zu Ihrem Händler zurück.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Wahrscheinliche Ursache / Abhilfe
Der Brenner lässt sich nicht anzünden	<ul style="list-style-type: none"> • Schlechte Gaszufuhr • Druckregler funktioniert nicht • Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Löcher des Brenners verstopft
Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Gas austritt • Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen • Gerät zum Kundendienst bringen
Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • In der neuen Gasflasche war Luft einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Gerät zum Kundendienst bringen"
Große Flamme um den ganzen Brenner herum	<ul style="list-style-type: none"> • Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben) • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> • Gasflasche fast leer • Gasflasche auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung am Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss undicht • Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Unzureichende Hitzebildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung hinter dem Knebel	<ul style="list-style-type: none"> • Gashahn defekt • Gaszufuhr sofort schließen • Gerät zum Kundendienst bringen

GARANTIEZEIT -

Jahre	2
-------	---

ISTRUZIONI PER L'USO

NOTA: Se non diversamente specificato, i seguenti termini generici «apparecchio / unità / prodotto / apparecchiatura / dispositivo» che compaiono in questo manuale di istruzioni si riferiscono tutti al prodotto «200 SGR».

Grazie per avere acquistato un prodotto Campingaz®.

Queste istruzioni sono comuni a tutti gli apparecchi **200 GR** per gli accessori e il modo di utilizzazione.

CH	Dati tecnici per Svizzera
Riferimento iniettore : 98	
Potenza : 5200 W	
Consumo : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31)	
Cat I ₃ B/P (50)	
Gas e pressione : Butano (G30) 50 mbar / Propano (G31) 50 mbar	

A - IMPORTANTE : UTILIZZATE IL GAS, SIATE PRUDENTI !

- Lo scopo di questo libretto d'istruzioni è di permettervi di utilizzare correttamente ed in assoluta sicurezza il vostro apparecchio Campingaz®.
- Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio.
- Rispettate le istruzioni indicate in questo libretto. Il mancato rispetto di queste istruzioni può essere pericoloso per l'utilizzatore e per chi gli sta accanto.
- Conservate in permanenza in un luogo sicuro queste istruzioni per potervi fare riferimento in caso di necessità.
- Questo apparecchio funziona con gas butano o propano, mediante un regolatore di pressione appropriato ed un tubo di gomma o di un tubo flessibile guaina meccanica venduti separatamente.
- Questo apparecchio deve essere utilizzato solo all'aperto e lontano da materiali infiammabili.
- Non usare l'apparecchio se presenta perdite, se è danneggiato o in caso di funzionamento difettoso. In tal caso, restituirlo al rivenditore il quale indicherà il servizio di assistenza più vicino.
- Non modificare mai l'apparecchio e non utilizzarlo per usi al quale non è destinato.
- Le parti protette dal fabbricante o dal suo mandatario non devono essere manipolate dall'utilizzatore.
- Tutti gli apparecchi a gas consumano ossigeno ed emettono gas e sostanze potenzialmente pericolosi come il monossido di carbonio (CO).
- Il monossido di carbonio, inodore e incolore, può provocare malessere, con sintomi analoghi a quelli dell'influenza, e persino la morte se l'apparecchio viene usato in ambienti interni non ventilati.

B - ASSEMBLAGGIO DELL'APPARECCHIO

Rimuovere l'apparecchio dall'imballaggio (Fig. 2).

Sganciare il fermo seguendo la sequenza A, B, C, quindi aprire il coperchio (Fig. 1). Rimuovere componenti all'interno e nella parte inferiore dell'apparecchio.

- (1) Graticola
- (2) Gruppo spiedo
- (3) Vassoio di raccolta del grasso
- (4) Gambe
- (5) Bruciatore
- (6) Tubo flessibile (venduto separatamente)

1. Capovolgere l'apparecchio disponendolo a testa in giù. Avvitare le gambe negli zoccoli predisposti sul fondo dell'apparecchio (Fig. 3).
2. Collocare l'apparecchio per terra in posizione verticale (Fig. 4). Nel caso in cui l'area in cui viene collocato l'apparecchio fosse irregolare e non in piano, regolare la lunghezza della gamba "4-1", ruotandone il cappuccio terminale.
3. Ribaltare le pareti verso l'esterno (Fig. 4) e agganciare le apposite linguette di bloccaggio nelle rispettive fessure del coperchio (Fig. 5).
4. Collocare il bruciatore in cima alle due pareti laterali (Fig. 6). Assicurarsi che i bordi sinistro e destro del bruciatore siano inseriti tra la rispettiva parete laterale e la linguetta di supporto.
5. Assemblaggio di spiedo e forchette (Fig. 7). Avvitare il manico all'estremità filettata dello spiedo (A). Inserire le forchette sull'asta dello spiedo (B), regolarne la posizione (C) e fissarle nel punto desiderato tramite le viti a farfalla inserite nell'apposito foro della forchetta (D).
NOTA: è possibile modificare la direzione delle forchette (entrambe rivolte all'esterno/uno rivolta all'esterno e l'altra all'interno, ecc.).
6. Collocare lo spiedo assemblato all'interno della camera (Fig. 8). Infilare l'estremità a punta dello spiedo in uno dei fori di sostegno sulla parete sinistra (A), facendo in modo che risulti inserita anche nel foro del motore, montato sulla parete nel passaggio 5. A questo punto, inserire anche l'estremità dello spiedo con il manico, appoggiandola su una delle fessure della parete destra (B), ad altezza corrispondente a quella del foro sul lato motore.
7. Inserire il vassoio di raccolta del grasso all'interno della camera (Fig. 9). Assicurarsi che il vassoio poggi su una delle coppie di rotaie di supporto predisposte sulle pareti laterali.
NOTA: non utilizzare l'apparecchio senza aver installato il vassoio di raccolta del grasso. Non collocare il vassoio di raccolta del grasso in una posizione che può interferire con il funzionamento dello spiedo. Posizionare il vassoio del grasso vicino al cibo, in modo da mantenere favorire la riflessione di calore.
8. Quando si utilizza graticola per grigliate, assemblarla con il vassoio di raccolta del grasso (Fig. 11). Il vassoio di raccolta del grasso funzionerà da superficie di riflessione del calore, rendendo più efficiente il riscaldamento del cibo. Per l'assemblaggio (Fig. 11), inserire le linguette del vassoio grasso nei fori presenti sul bordo della griglia (A), spingere la griglia contro le linguette del vassoio di raccolta del grasso (B) e agganciare l'altra estremità della griglia nei morsetti di riferimento sul vassoio di raccolta del grasso (C). Sollevare le maniglie verso l'esterno (D) fino a farle scattare in posizione nei morsetti di riferimento.

IT

9. Inserire la graticola così assemblata all'interno della camera (Fig. 12). Non collocare l'assemblaggio in una posizione che potrebbe interferire con il funzionamento dello spiedo. Più specificamente, non utilizzare griglia e spiedo insieme quando si usa la camera per grigliare.

C - MESSA IN FUNZIONE

C-1 GAS BOMBOLA DI GAS E REGOLATORE DI PRESSIONE

Per collegare o cambiare la bombola, intervenire sempre in un luogo ben arieggiato, lontano da qualsiasi fonte di calore.

Questo apparecchio può essere usato con le bombole butano CAMPINGAZ®, tipo 904 o 907 e il regolatore di pressione CAMPINGAZ® modello 28-30 mbar o 50 mbar.

Può anche essere usato con altre bombole più grandi di butano o di propano (5~15 kg) e i regolatori di pressione appropriati (consultare il rivenditore):

Francia, Belgio, Lussemburgo, Regno Unito, Irlanda, Portogallo, Spagna, Italia:
butano 28-30 mbar / propano 37 mbar

Norvegia, Svezia, Danimarca, Finlandia, Paesi Bassi, Repubblica Ceca, Ungheria, Croazia, Turchia:
butano 30 mbar / propano 30 mbar

Svizzera, Germania, Austria:
butano 50 mbar / propano 50 mbar.

C-2 TUBO (FIG. 10)

La lunghezza non deve essere superiore a 1,50 m. Deve essere sostituito se è danneggiato o rotto, quando i regolamenti nazionali lo prescrivono o trascorsa la data di scadenza indicata sul tubo. Non tirare sul tubo e non torcerlo. Tenerlo lontano dai pezzi che possono scaldarsi. **** Una volta connesso il tubo, verificare la presenza di fughe di gas seguendo le istruzioni indicate nella sezione § D-1.**

Francia:

L'apparecchio va usato con un tubo flessibile che va installato alle estremità dal lato dell'apparecchio e dal lato della valvola di regolazione, e trattenuto da manicotti (Norma XP D 36-110), lunghezza raccomandata 1,25m.



Sistemazione del tubo : seguire le indicazioni di montaggio fornite con il tubo di gomma e i collari.



Belgio, Lussemburgo, Regno Unito, Irlanda, Portogallo, Spagna, Italia, Croazia, Grecia, Paesi Bassi, Repubblica Ceca, Slovacchia, Ungheria, Slovenia, Norvegia, Svezia, Danimarca, Finlandia, Bulgaria, Turchia, Romania, Polonia:

L'apparecchio è dotato di un'estremità anellata: deve essere utilizzato con un tubo flessibile di qualità adatta all'uso del butano e del propano.

Svizzera, Germania, Austria:

Questo apparecchio deve essere utilizzato con un tubo flessibile di qualità adatta all'uso del butano e del propano.

Collegamento del tubo flessibile: per collegare il tubo all'estremità dell'apparecchio, stringere forte il dado del tubo, senza esagerare, con le 2 chiavi:

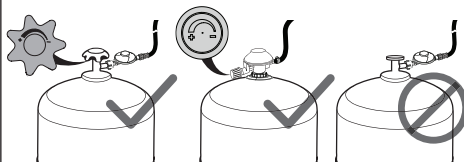


- chiave da 10 per serrare l'ingresso del gas sull'apparecchio
- chiave 17 per avvitare il dado del tubo

Collegare l'altra estremità sul raccordo di uscita del regolatore di pressione.

D - COLLEGAMENTO DELLA BOMBOLA DEL GAS

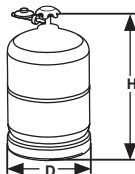
Utilizzare un regolatore conforme agli standard EN12864 e EN16129. Raccomandiamo l'uso di un regolatore Campingaz (vedere sezione § C-1). Sulla bombola del gas o sul regolatore deve essere presente una valvola di regolazione.



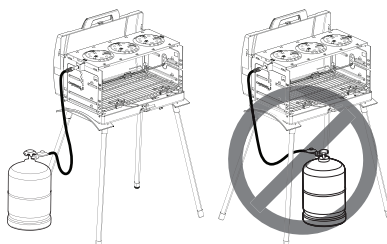
Se la bombola collegata è vuota, leggere il paragrafo § F: "Smontaggio o cambio della bombola di gas".

Per montare o smontare una bombola di gas agire sempre in un luogo arieggiato, all'aperto e mai in presenza di una fiamma, di una fonte di calore o di una scintilla (sigaretta, apparecchi elettrici ecc.), lontano dalle altre persone e dai materiali infiammabili.

1. Collocare la bombola a terra, dietro o accanto all'apparecchio.
2. Verificare che il tubo di gomma si posizioni normalmente, senza torsione o trazione. Tenerlo lontano dagli elementi che possono diventare caldi.



Non sistemare la bombola del gas sotto il appliance, indipendentemente dall'altezza H e dal diametro o dalla larghezza massimo/a D della bombola

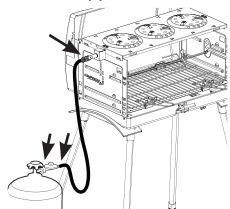


3. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 13)
4. Avvitare o agganciare il regolatore di pressione alla bombola o al rubinetto della bombola di gas.
5. Verificare che i fori per l'aria del tubo di bruciatore a livello dell'iniettore non siano ostruiti da polvere o da ragnatele.

D-1 PROVE DI TENUTA

Non cercare le fughe di gas con la fiamma, utilizzare un liquido rivelatore delle fughe di gas.

1. Mettere il liquido sui raccordi della bombola / regolatore di pressione / tubo / apparecchio.



2. Aprire l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola) (Fig. 14-A).
3. Il formarsi di bollicine sta ad indicare che vi sono fughe di gas.
4. Interrompere l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola) (Fig. 13).
5. La perdita di gas può essere arrestata serrando ogni punto di raccordo del tubo o sostituendo eventuali componenti difettosi. Se la perdita non viene arrestata, non utilizzare l'apparecchio.

Importante:

Bisogna effettuare il controllo e la ricerca delle fughe di gas almeno una volta all'anno e ogni volta che si cambia la bombola.

E - UTILIZZAZIONE

PRECAUZIONI PER L'USO

Non utilizzare l'apparecchio a meno di 20 cm da una parete o da un oggetto combustibile, oppure a meno di 1 m dal soffitto.

ATTENZIONE: Alcune parti esposte possono riscaldarsi. Tenere lontano dalla portata dei bambini..

Non toccare il bruciatore durante o subito dopo l'uso l'apparecchio.

Poggiare l'apparecchio su una superficie orizzontale stabile e non spostarlo durante l'utilizzazione.

Non utilizzare recipienti di diametro inferiore a 12 cm o superiore a 20 cm.

In caso di fuga di gas (odore), chiudere tutti i rubinetti.

Prima di maneggiare l'apparecchio per riporlo, attendere il raffreddamento.

Dopo l'utilizzo, chiudere sempre il rubinetto del regolatore della pressione o della bombola del gas.

E-1 ACCENSIONE

Accensione con fiammifero (Fig. 14):

1. Aprire l'erogazione del gas (A) (valvola sul regolatore o sulla bombola).
2. Avvicinare un fiammifero acceso (B) al di sotto del

bruciatore.

E-2 UTILIZZAZIONE

- Per maneggiare parti che potrebbero essere molto calde consigliamo di indossare guanti di protezione.
- Preriscaldamento: prima di grigliare, preriscaldare l'apparecchio per circa 10 minuti a fiamma piena. Per eliminare l'odore di vernice dai componenti nuovi, quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta, preriscaldare per circa 20 minuti a fiamma piena.
- Una colorazione bluastra della piastra calda è dovuto al forte sviluppo di calore. Tale fenomeno non ha alcun effetto sulla qualità del materiale utilizzato.
- **Nota:** nel caso in cui il bruciatore si spegnesse mentre si sta grigliando, chiudere immediatamente il rubinetto del gas e attendere 5 minuti per lasciare evaporare il gas residuo. Trascorso il tempo d'attesa, accendere di nuovo l'apparecchio.

E-3 ARRESTO

Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 13)

F - SMONTARE O CAMBIARE LA BOMBOLA DEL GAS

Operare sempre in un ambiente ben aerato e mai in presenza di fiamme, scintille o altre fonti di calore.

1. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 13)
2. Staccare il regolatore di pressione dalla bombola del gas.
3. Installare la nuova bombola del gas
4. Collegare il regolatore di pressione alla bombola del gas (verificare la guarnizione del regolatore di pressione prima di collegarlo alla bombola del gas)

G - STOCCAGGIO - MANUTENZIONE

Per conservare a lungo il vostro apparecchio, occorre effettuarne regolarmente la manutenzione.

- Non pulire l'apparecchio quando è in funzione. Aspettare il completo raffreddamento dell'apparecchio, per evitare bruciate provocate dai pezzi caldi (griglia di cottura, vaschetta di raccolta del grasso...).
- Durante la pulizia, badare a non ostruire i bruciatori. Se sono ostruiti, ad esempio da alimenti fuoriusciti dalla casseruola, sturare i fori con una spazzola metallica,
- Pulire le parti unte con acqua e sapone o con un prodotto detergente non abrasivo.
- Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto e ben ventilato.
- Se non viene utilizzato per oltre 30 giorni, verificare che gli orifizi del tubo del bruciatore non siano ostruiti da ragnatele, il che potrebbe nuocere alle prestazioni dell'apparecchio o dar luogo allo sprigionarsi di fiamme fuori dal bruciatore con conseguente pericolo.
- In caso di fermo prolungato dell'apparecchio, staccare il serbatoio come indicato al paragrafo § F.
- Verificare periodicamente lo stato del tubo e cambiarlo se presenta segni d'invecchiamento o screpolature (paragrafo § C-2).
- Se un iniettore dovesse otturarsi (la bombola contiene ancora del gas ma l'apparecchio non si accende), non cercare di risolvere il problema senza l'aiuto di personale qualificato. Restituire l'apparecchio al rivenditore.

ANOMALIE / RIMEDI

Anomalie	Probabili cause / rimedi
Il bruciatore non si accende	<ul style="list-style-type: none">• Cattivo arrivo del gas• Il regolatore di pressione non funziona• Tubo, rubinetto, tubo di Venturi o fori del bruciatore otturati
Il bruciatore è intermittente o si spegne	<ul style="list-style-type: none">• Verificare se che ci sia gas• Verificare il collegamento del tubo• Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma instabile e che emette un soffio	<ul style="list-style-type: none">• Bombola nuova che può contenere aria. Lasciar funzionare e il difetto sparirà.• Acqua residua dopo il lavaggio dello spartifiamma del bruciatore• Consultare il Servizio Assistenza
Grande fiammata alla superficie del bruciatore	<ul style="list-style-type: none">• Il tubo di Venturi è ostruito (che ci sia)• Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma all'iniettore	<ul style="list-style-type: none">• La bombola è quasi vuota• Cambiare la bombola e il difetto sparirà• Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma al raccordo	<ul style="list-style-type: none">• Chiudere immediatamente l'arrivo del gas• Raccordo che non tiene: stringere i dadi o cambiare il tubo• Consultare il Servizio Assistenza
Calore insufficiente	<ul style="list-style-type: none">• Iniettore o tubo di Venturi ostruiti• Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma dietro il bottone di regolazione	<ul style="list-style-type: none">• Rubinetto difettoso• Spegnerne l'apparecchio• Consultare il Servizio Assistenza.

PERIODO DI GARANZIA -

Anni

2

MODE D'EMPLOI

REMARQUE : Sauf mention contraire, les termes génériques suivants " appareil / unité / produit / équipement / installation " utilisés dans le présent mode d'emploi font tous référence au produit " 200 SGR ".

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit Campingaz®.

Ce mode d'emploi est commun à tous les appareils **200 SGR** dans leurs déclinaisons d'accessoires et d'utilisation.

CH

Spécifications pour Suisse

Repère injecteur : 98

Débit calorifique : 5200 W

Débit massique : 378 g/h (G30) / 372 g/h (G31)

Cat I₃ B/P (50)

Gaz et pression : Butane (G30) 50 mbar / Propane (G31) 50 mbar

A - IMPORTANT : VOUS UTILISEZ DU GAZ, SOYEZ PRUDENT !

- Cette notice d'utilisation a pour objet de vous permettre d'utiliser correctement et en toute sécurité votre appareil Campingaz®.
- Consultez la notice avant utilisation pour vous familiariser avec l'appareil avant de connecter le réservoir de gaz.
- Respectez les instructions de cette notice d'utilisation. Le non respect de ces instructions peut être dangereux pour l'utilisateur et son entourage.
- Conservez cette notice en permanence en lieu sûr afin de pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Cet appareil est réglé en fabrication pour fonctionner au butane ou au propane à l'aide d'un détendeur approprié et d'un tuyau souple ou flexible qui sont vendus séparément.
- Cet appareil ne doit être utilisé qu'à l'extérieur et éloigné de matériaux inflammables.
- Ne pas utiliser un appareil qui fuit, qui fonctionne mal ou qui est détérioré. Le rapporter à votre vendeur qui vous indiquera le service après-vente le plus proche.
- Ne jamais modifier cet appareil, ni l'utiliser pour des applications auxquelles il n'est pas destiné.
- Les parties protégées par le fabricant ou son mandataire ne doivent pas être manipulées par l'utilisateur.
- Tous les appareils fonctionnant au gaz consomment de l'oxygène et émettent d'autres substances et gaz potentiellement dangereux comme du monoxyde de carbone (CO).
- Le monoxyde de carbone, inodore et incolore, peut provoquer des malaises et des symptômes qui rappellent la grippe, voire éventuellement la mort si l'appareil est utilisé à l'intérieur d'un petit espace clos sans ventilation adéquate.

B - ASSEMBLAGE DE L'APPAREIL

Déballer l'appareil (Fig. 2).

Déverrouillez le verrou en suivant les étapes des séquences A, B, C, puis ouvrez le couvercle (Fig. 1). Retirer les composants à l'intérieur et au fond de l'appareil.

- (1) Grille
- (2) Ensemble de la broche
- (3) Bac récupérateur de graisses
- (4) Pieds
- (5) Brûleur
- (6) Tuyau (vendu séparément)

1. Mettre l'appareil à l'envers et visser les pieds dans les logements situés en dessous de l'appareil (Fig. 3).
2. Remettre l'appareil à l'endroit sur une surface plane (Fig. 4). Si le terrain n'est pas plat, ajuster la longueur du pied « 4-i » en faisant tourner le capuchon au bout du pied.
3. Faire basculer les parois vers l'extérieur (Fig. 4) et faire glisser les languettes de verrouillage dans les fentes présentes sur le couvercle (Fig. 5).
4. Placer le brûleur au sommet des parois (Fig. 6). S'assurer que le côté droit et le côté gauche du brûleur sont tous deux bien insérés entre la paroi et les languettes de soutien.
5. Assembler la broche et les piques (Fig. 7). Visser la poignée sur l'extrémité filetée de la broche (A). Insérer les piques sur la broche (B), ajuster leur emplacement (C) puis verrouiller la mise en place des piques en insérant les vis dans les trous présents sur ces dernières (D). **REMARQUE** : vous pouvez changer l'orientation des piques (p. ex. : les deux vers la droite, l'une vers la droite et l'autre vers la gauche, etc.).
6. Placer la broche ainsi assemblée dans le foyer (Fig. 8). Insérer l'extrémité pointue de la broche dans l'un des trous de suspension sur la paroi de gauche (A), en s'assurant que la broche s'insère bien dans le trou tournebroche du moteur, monté sur la paroi au cours de l'étape 5. Faire ensuite pénétrer la poignée de la broche dans l'une des encoches de la paroi de droite (B), au même niveau que le trou de suspension dans lequel la broche est insérée.
7. Insérer le bac récupérateur de graisses dans le foyer (Fig. 9). S'assurer que le bac repose sur deux des rails de support présents sur les parois latérales. **REMARQUE** : ne pas utiliser l'appareil si le bac récupérateur de graisses n'est pas installé. Ne pas placer le bac à une hauteur où sa présence générerait la rotation de la broche. Placer le bac proche de la nourriture pour garantir la réflexion de la chaleur.
8. Lorsque la grille est utilisée pour des grillades, la monter sur le bac récupérateur de graisses (Fig. 11). Le bac servira de plateau de réflexion pour assurer une bonne efficacité thermique. Pour l'assembler (Fig. 11), insérer les languettes du bac récupérateur de graisses dans les trous présents sur les bords de la grille (A). Appuyer la grille sur les languettes du bac (B) et enclencher l'autre extrémité de la grille dans les pinces de verrouillage du bac (C). Faire basculer les poignées vers l'extérieur (D) et les enclencher dans les pinces de verrouillage.
9. Insérer la grille ainsi assemblée dans le foyer (Fig. 12). Ne pas placer l'ensemble à un endroit où il pourrait gêner le fonctionnement de la broche. Dans l'idéal, ne pas utiliser la broche et la grille au même moment dans le foyer.

FR

C - MISE EN SERVICE

C-1 BOUTEILLE DE GAZ ET DÉTENDEUR

Pour le branchement ou le changement de la bouteille, opérer toujours dans un endroit bien aéré, et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

Cet appareil peut être utilisé avec les réservoirs de butane CAMPINGAZ®, type 904 ou 907 et le détendeur CAMPINGAZ® modèle 28-30 mbar ou 50 mbar.

Il peut également être utilisé avec d'autres réservoirs plus grands de butane ou propane (5~15 kg) et les détendeurs appropriés (consultez votre revendeur):

France, Belgique, Luxembourg, Royaume Uni, Irlande, Portugal, Espagne, Italie:

butane 28-30 mbar / propane 37 mbar

Norvège, Suède, Danemark, Finlande, Pays-Bas, République Tchèque, Hongrie, Croatie, Turquie:

butane 30 mbar / propane 30 mbar

Suisse, Allemagne, Autriche:

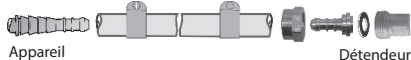
butane 50 mbar / propane 50 mbar

C-2 TUYAU (FIG. 10)

Sa longueur ne devra pas excéder 1,50 m. Il doit être remplacé s'il est endommagé ou fissuré, si les réglementations nationales l'exigent ou si la date de péremption présente sur le tuyau est dépassée. Ne pas tirer sur le tuyau ou le vriller. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes. **** Lorsque le tuyau est raccordé, vérifier la présence de fuites de gaz en suivant les instructions de la section § D-1.**

France:

L'appareil doit être utilisé avec un tuyau souple destiné à être emmanché sur des abouts annelés coté appareil et coté détendeur, immobilisé par des colliers (Norme XP D 36-110), longueur préconisée 1,25 m.



Mise en place du tuyau : suivre les indications de montage fournies avec le tuyau souple et les colliers.



Belgique, Luxembourg, Royaume-Uni, Irlande, Portugal, Espagne, Italie, Croatie, Grèce, Pays-Bas, République tchèque, Slovaquie, Hongrie, Slovénie, Norvège, Suède, Danemark, Finlande, Bulgarie, Turquie, Roumanie, Pologne:

L'appareil est équipé d'un about annelé. Il doit être utilisé avec un tuyau souple de qualité adaptée à l'utilisation du butane et du propane.

Suisse, Allemagne, Autriche:

Cet appareil doit être utilisé avec un tuyau souple de qualité adaptée à l'utilisation du butane et du propane.

Raccordement du tuyau flexible : pour raccorder le tuyau sur le raccord d'entrée de l'appareil, serrer l'écrou du tuyau fermement mais sans excès avec 2 clés appropriées.

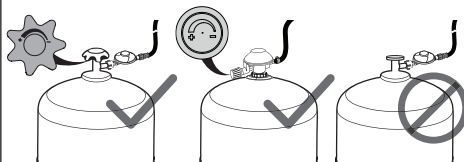


- clé de 10 pour visser l'entrée de gaz sur l'appareil
- clé de 17 pour visser l'écrou du tuyau.

Raccorder l'autre extrémité sur le raccord de sortie du détendeur.

D - RACCORDEMENT DU RESERVOIR DE GAZ

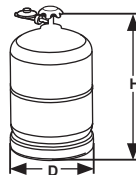
Utiliser un détendeur conforme à la norme EN 12864 ou EN 16129. Il est recommandé d'utiliser le détendeur Campinggaz (voir la section § C-1). Une valve de réglage doit être présente sur la bouteille de gaz ou sur le détendeur.



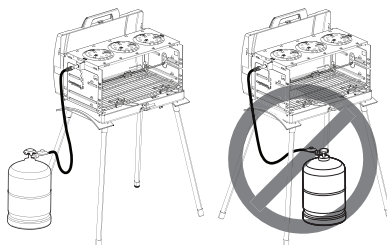
Si un réservoir vide est en place, lire le paragraphe § F: "Démontage ou changement du réservoir de gaz".

Pour la mise en place ou le démontage d'un réservoir de gaz, opérer toujours dans un endroit très aéré, à l'extérieur et jamais en présence d'une flamme, source de chaleur ou étincelle (cigarette, appareil électrique, cuisinière, etc.), loin d'autres personnes et de matériaux inflammables.

1. Placer la bouteille de gaz sur le sol, derrière ou à côté de l'appareil.
2. Vérifier que le tuyau souple ou flexible se développe normalement, sans torsion ni traction. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes.



Quel que soit la hauteur H et le diamètre ou la largeur maximum D de la bouteille, ne pas placer la bouteille de gaz sous l'appareil.



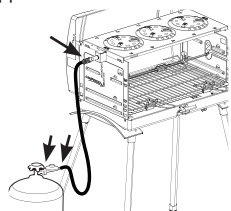
3. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 13)
4. Visser ou encliqueter le détendeur sur le réservoir ou sur le robinet du réservoir de gaz.

5. Vérifier que les trous d'air du tube de brûleur au niveau de l'injecteur ne sont pas obstrués par des poussières ou des toiles d'araignées.

D-1 ESSAI D'ÉTANCHÉITÉ

Ne pas rechercher les fuites avec une flamme, utiliser un liquide détecteur de fuite gazeuse.

1. Mettre le liquide sur les raccords bouteille / détendeur / tuyau / appareil.



2. Ouvrir l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur). (Fig. 14-A).
3. Si des bulles se forment, cela signifie qu'il y a des fuites de gaz.
4. Fermer l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur) (Fig. 13).
5. La fuite peut être réparée en resserrant le raccordement du tuyau ou en remplaçant le composant défectueux. L'appareil ne doit pas être utilisé tant que la fuite n'a pas été réparée.

Important:

Il faut effectuer au moins une fois par an le contrôle et la recherche des fuites et à chaque fois qu'il y a changement de la bouteille de gaz.

E - UTILISATION

PRÉCAUTIONS D'EMPLOI

Ne pas utiliser votre appareil à moins de 20 cm d'une paroi ou d'un objet combustible, et à moins de 1 mètre d'un plafond.

ATTENTION : des parties accessibles peuvent être très chaudes. Éloigner les jeunes enfants.

Ne jamais toucher le brûleur pendant ou juste après l'utilisation de l'appareil.

Poser l'appareil sur une surface horizontale et pendant l'utilisation, ne pas le déplacer.

Ne pas utiliser de récipients de diamètre inférieur à 12 cm ou supérieur à 20 cm.

En cas de fuite (odeur de gaz), fermer tous les robinets.

Attendre que l'appareil se soit complètement refroidi avant de le manipuler pour le ranger.

Après l'utilisation, toujours fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz.

E-1 ALLUMAGE

Allumage avec une allumette (Fig. 14) :

1. Ouvrir l'alimentation en gaz (A) (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur).
2. Approcher une allumette allumée (B) du brûleur en passant par en dessous.

E-2 UTILISATION

- Il est recommandé d'utiliser des gants de protection pour manipuler les composants, qui peuvent être très chauds.

- Préchauffage : avant de réaliser les grillades, préchauffer l'appareil pendant 10 minutes à grand feu. Pour une première utilisation, préchauffer au moins 20 minutes à grand feu pour éliminer l'odeur de peinture des nouveaux composants.

- La décoloration bleutée de la plaque chauffante est due à la forte chaleur. Cela n'affecte en rien la qualité du matériel utilisé.

- **Remarque** : si le brûleur s'éteint en cours d'utilisation, fermer immédiatement la valve d'alimentation en gaz et attendre 5 minutes pour laisser le gaz s'évaporer. Rallumer ensuite l'appareil.

E-3 ARRÊT

Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 13)

F - DEMONTAGE OU CHANGEMENT DU RÉSERVOIR DE GAZ

Opérer toujours dans un endroit bien aéré et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

1. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 13)
2. Déconnecter le détendeur du réservoir de gaz.
3. Mettre en place le nouveau réservoir de gaz.
4. Connecter le détendeur au réservoir de gaz (vérifier le joint du détendeur avant de le connecter au réservoir de gaz).

G - STOCKAGE - ENTRETIEN

Entretenez votre appareil régulièrement ; vous en serez satisfait pendant de nombreuses années.

- Ne pas nettoyer votre appareil durant son fonctionnement. Attendre qu'il ait refroidi pour éviter des brûlures dues aux parties chaudes (grille de cuisson, bac récupérateur de graisse...).
- Lors du nettoyage, veiller à ne pas obstruer les trous des brûleurs. S'ils sont bouchés, par exemple par des débordements d'aliments, déboucher les trous avec une brosse non métallique,
- Nettoyer les parties grasses avec de l'eau et du savon ou un produit détergent non abrasif..
- Stocker l'appareil dans un endroit sec et aéré.
- Si l'appareil n'a pas été utilisé pendant plus de 30 jours, vérifier que des toiles d'araignées ne bouchent pas les orifices du tube de brûleur, ce qui peut conduire à une diminution de l'efficacité de l'appareil ou à une inflammation dangereuse du gaz hors du brûleur.
- En cas d'inutilisation prolongée, déconnecter le réservoir de l'appareil en procédant comme indiqué au paragraphe § F.
- Vérifier périodiquement l'état du tuyau et le changer s'il présente des signes de vieillissement ou des craquelures. (paragraphe § C-2).
- Si l'injecteur s'obstrue (le réservoir contient toujours du gaz, mais l'appareil ne s'allume pas), n'essayez pas de le débloquer vous-même. Renvoyez l'appareil à votre revendeur.

FR

ANOMALIES / REMÈDES

Anomalies	Causes probables / remèdes
Le brûleur ne s'allume pas	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvaise arrivée du gaz • Détendeur ne fonctionne pas • Tuyau, robinet, tube venturi ou orifices du brûleur sont bouchés
Le brûleur a des ratés ou s'éteint	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier s'il y a du gaz • Vérifier le branchement du tuyau • Voir le S.A.V.
Flammes soufflantes instables	<ul style="list-style-type: none"> • Bouteille neuve pouvant contenir de l'air. Laisser fonctionner et le défaut disparaîtra • Présence d'eau résiduelle après avoir nettoyé les chapeaux du brûleur • Voir le S.A.V
Grand panache de flammes à la surface du brûleur	<ul style="list-style-type: none"> • Le tube venturi est obstrué (ex: toiles d'araignées) : nettoyer le tube venturi. • Voir le S.A.V
Flamme à l'injecteur	<ul style="list-style-type: none"> • La bouteille est presque vide • Changer de bouteille et le défaut disparaîtra • Voir le S.A.V
Fuite enflammée au raccord	<ul style="list-style-type: none"> • Fermer immédiatement l'arrivée du gaz • Raccord non étanche : resserrer les écrous ou changer le tuyau • Voir le S.A.V.
Chaleur insuffisante	<ul style="list-style-type: none"> • Injecteur ou tube venturi bouché • Voir le S.A.V.
Fuite enflammée derrière le bouton de réglage	<ul style="list-style-type: none"> • Robinet défectueux • Arrêter l'appareil • Consulter le S.A.V.

PÉRIODE DE GARANTIE -

Années	2
--------	---

INSTRUCTIONS FOR USE

NOTE: Unless otherwise specified, following generic terms "appliance / unit / product / equipment / device" appeared in this instruction manual all refer to the product "200 SGR".

Thank you for choosing a Campinggaz® product!

The operation instructions are common to all **200 SGR** concerning their accessories and operation.

A - IMPORTANT: ALWAYS BE CAREFUL WHEN USING GAS!

- This operation manual will help you use your Campinggaz® unit properly and in complete safety.
- Consult the manual to familiarise yourself with the appliance prior to assembling the gas cylinder.
- Abide by the instructions given in this manual. Failure to do so may be dangerous for the user and anyone else close by.
- Always keep this manual in a safe place, readily available for reference if necessary.
- This unit is manufactured to use the butane or propane, with a suitable regulator and a hose or flexible hose, which are sold separately.
- This device must be used outside only and away from flammable materials.
- Do not use appliance which leaks, is damaged or functions incorrectly. Instead, return it to your retailer who will inform you of your nearest after-sales service.
- Never modify this appliance or use it for purposes for which it is not intended.
- Parts which are protected by the manufacturer or the manufacturer's representative must not be manipulated by the user.
- All appliances running on gas consume oxygen and emit other potentially dangerous substances and gases such as carbon monoxide (CO).
- Carbon monoxide is an odorless, clear gas that can cause flu-like symptoms, sickness, illness, and possibly death if emitted in aforesaid enclosed areas through use of the appliance without proper ventilation.

B - ASSEMBLY OF THE APPLIANCE

Remove the appliance from its packaging (Fig. 2).

Unlock latch by following step sequence A, B, C, then open the lid (Fig. 1). Remove components within & at the bottom of the appliance.

- | | |
|-------------------|------------|
| (1) Grate | (4) Legs |
| (2) Spit assembly | (5) Burner |

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| (3) Grease tray | (6) Hose (sold separately) |
|-----------------|----------------------------|

1. Flip the appliance upside down. Screw legs into the sockets at the bottom of the appliance (Fig. 3).
2. Stand the appliance in upright position on level ground (Fig. 4). In case that the appliance is placed on unlevel ground, adjust the length leg "4-I" by rotating the end cap of the leg.
3. Flip the walls outward (Fig. 4) and hook the locking tabs onto slits on lid (Fig. 5).
4. Place the burner on top of the walls (Fig. 6). Make sure that the left & right edges of the burner are inserted in-between the wall and the supporting tabs.
5. Assemble the spit & forks (Fig. 7). Screw spit handle onto the threaded end of spit (A). Insert the forks into the spit (B), adjust location of the forks (C) then secure the forks' locations by driving wing screws into the holes on forks (D).

NOTE: You may change direction of forks (both facing outward / one outward & one inward etc.).

6. Insert the assembled spit into chamber (Fig. 8). Insert pointed end of spit into one of the hanging holes on the left wall (A), making sure that the spit is inserted into the spit hole on motor which is mounted on wall in step 5. Then swing-in the handle of the spit and rest it on one of the notches on the right wall (B), which should be at the same height of the hanging hole that the spit is inserted in.

7. Insert grease tray into chamber (Fig. 9). Make sure that the grease tray rests on one of the pairs of supporting tabs on side walls.

NOTE: Do not use the appliance without the grease tray installed. Do not place the grease tray at a position that interferes the operation of the spit. Place the grease tray close to food to keep the heat reflection performance.

8. When using grate for grilling purposes, assemble the grate with grease tray (Fig. 11). The grease tray will serve as a reflection board to keep heating efficiency. To assemble (Fig. 11), insert the grease tray into holes on the edge of the grate (A), push grate against the tabs on grease tray (B) and lock the outer end of the grate into locking clamps on grate tray (C). Flip handles outward (D), and snap handles into locking clamps.

9. Insert the assembled grate into chamber (Fig. 12). Do not place the assembly at a position that may interfere the operation of the spit; or ideally, do not use both grate & spit for grilling purposes in the chamber.

C - PREPARATION FOR USE

C-1 GAS CYLINDER AND REGULATOR

When connecting or changing a cylinder, always operate in an open, well-ventilated place, and never in the presence of a flame, spark or any other source of heat.

This unit can be used with a CAMPINGGAZ® butane cylinder type 904 or 907 and the CAMPINGGAZ® 28-30 mbar or 50 mbar regulator.

It can also be used with other, larger, butane or propane cylinders (5-15 kg) and the appropriate relief valves (consult your dealer):

France, Belgium, Luxembourg, U.K., Ireland, Portugal, Spain, Italy:

butane 28-30 mbar / propane 37 mbar

Norway, Sweden, Denmark, Finland, Netherlands, Czech Republic, Hungary, Croatia, Turkey:
butane 30 mbar / propane 30 mbar

Switzerland, Germany, Austria:
butane 50 mbar / propane 50 mbar.

C-2 HOSES (FIG. 10)

Hose length should not exceed 1.50 meter. It must be replaced if it is damaged or cracked, when required by national regulations or when the expiry date on the hose expires. Do not pull on the hose or twist it. Keep the hose away from any parts that may become hot. ** When the hose connection is set up, check for gas leaks following the instructions in section § D-1.

France

The device must be used with a flexible hose designed to be fitted into a threaded end piece on the device side and held in place by the regulator with clamps (standard XP D 36-110), recommended length 1.25 m.



Install the hose as described in the assembly instructions, supplied with the hose and clamps.



Belgium, Luxembourg, United Kingdom, Ireland, Portugal, Spain, Italy, Croatia, Greece, Netherlands, Czech Republic, Slovakia, Hungary, Slovenia, Norway, Sweden, Denmark, Finland, Bulgaria, Turkey, Romania, Poland:

The appliance is equipped with a circular connector. It should be used with flexible hose that is suitable for use with butane and propane gas.

Switzerland, Germany, Austria:

The appliance should be used with flexible tubing that is suitable for use with butane and propane gas.

To connect the hose to the connector on the appliance, tighten the nut on the hose firmly but without excess force using two wrenches:

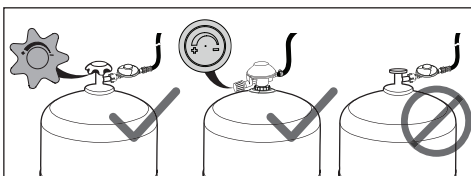


- no. 10 wrench to tighten the gas inlet on appliance
- no. 17 wrench to tighten the nut on the hose

Connect the other end to the regulator outlet.

D - CONNECTING THE GAS CYLINDER

Use a regulator compliant with EN 12864 or EN16129. Campingaz's regulator is recommended (see section § C-1). An adjustment valve must be present on the gas cylinder or on regulator.



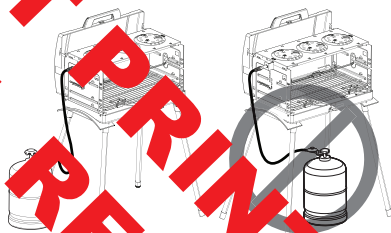
When replacing an empty cylinder, read Section § F: "Removing or changing the gas cylinder".

When installing or removing a gas cylinder, always operate in an open, very well-ventilated place, never in the presence of a flame, spark or any other source of heat (cigarette, electrical appliance, etc.), and away from other persons or inflammable materials.

1. Place the gas cylinder on the ground, behind or next to the appliance.
2. Check that the flexible hose is in place normally, with no torsion or traction. Keep the hose away from any parts that may become hot.



Whatever the height H and diameter D or the maximum width of the gas cylinder, do not put the gas cylinder under the appliance.

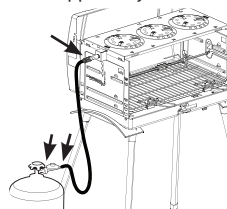


3. Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 13)
4. Screw or push the regulator onto the cylinder or onto the valve on the gas cylinder.
5. Check that the air holes in the outer tube, close to the injector, are not obstructed by dirt or cobwebs.

D-1 CHECKING FOR GAS LEAKS

Do not check for leaks using a flame. Use a gas leak detecting liquid.

1. Apply gas leak detecting liquid to the cylinder / regulator / hose / appliance joints.



2. Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (Fig. 14-A).

- Any gas leaks will be indicated by bubbles.
- Shut off the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (Fig. 13).
- The leak can be stopped by tightening any hose connection or replacing any faulty component. The appliance must not be used until the leak is stopped.

Important:

An overall inspection and leaks check must be carried out at least annually and always after changing the gas cylinder.

E - OPERATION

SAFETY PRECAUTIONS

Do not use the appliance at a distance closer than 20 cm to a wall, flammable object, nor closer than 1 metre to a ceiling.

WARNING: Accessible parts may be very hot. Keep young children away.

Never touch the burner during or just after using the equipment.

Position the equipment on a stable horizontal surface and do not move when in use.

Do not use a cooking vessel smaller than 12 cm or larger than 20 cm in diameter.

In the event of a leak (smell of gas), close all valves.

Wait for the appliance to cool down completely before handling it for storage.

After use, always close the valve on the regulator or gas cylinder.

E-1 LIGHTING UP

Match Ignition (Fig. 14):

- Open the gas supply (A) (valve on the regulator or cylinder).
- Put a lit match (B) near the burner from underside.

E-2 OPERATION

- It is recommended protective gloves to be worn to handle components which may be very hot.
- Preheating:** Before grilling, preheat the appliance for about 10 minutes in full flame. When using the appliance for the first time, preheat for about 20 minutes in full flame in order to eliminate the smell of paint from new components.
- A bluish discolouration of the hot plate is due to the strong heat development. This is without any impact on the quality of the used material.
- Note:** In case the burner extinguishes whilst grilling, close the gas valve immediately and wait 5 minutes to let the gas be evaporated. Re-ignite the appliance after this waiting time.

E-3 SHUTTING DOWN

Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 13)

F - REMOVING OR CHANGING THE GAS CYLINDER

Always work in a well-ventilated area, never in the presence of a flame, spark or heat source.

- Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 13)
- Disconnect the regulator from the gas cylinder.
- Install the new gas cylinder.

- Connect the regulator to the new gas cylinder (check the condition of the regulator seal, before connecting it to the gas cylinder).

G - STORAGE - SERVICING

If you take care of your appliance properly, you will be able to enjoy using it for many years.

- Do not clean your appliance when it is being used. Wait until it has cooled down to avoid burns caused by hot parts (cooking grate, grease tray etc.).
 - When cleaning, be careful to avoid clogging the burner holes. If the holes are clogged, for example by food that has spilled over, open them with a non-metal brush.
 - Clean greasy parts with soap and water or a non-abrasive detergent product.
 - Store the device in a dry, ventilated place.
 - If the device has not been used for 30 days, check to see that cobwebs are not clogging the burner hose openings; this could lead to decreased burner efficiency or to a dangerous ignition of gas outside the burner.
 - If the appliance will not be used for a long period of time, disconnect the cylinder as indicated in section 5 F.
 - Regularly check the condition of the hose and change it if it shows signs of ageing or cracking (see section 5 C-2).
- In the case of the injector becoming clogged (the cylinder contains gas but the appliance will not light), do not

GB

try to unclog it yourself. Return the appliance to your retailer.

POSSIBLE PROBLEMS / CORRECTIVE ACTION

Possible problems	Probable causes / Corrective action
The burner does not light up	<ul style="list-style-type: none"> • Poor gas supply • regulator not operating properly • Pipe, valve, venturi tube or burner holes obstructed
The burner does not burn smoothly or goes out	<ul style="list-style-type: none"> • Check that gas is present • Check the pipe connection • Contact your servicing agent."
Unstable blowing flames	<ul style="list-style-type: none"> • New cylinder may contain air. Allow the appliance to operate and the fault will clear itself • Residual water, following the washing of the burner caps • Contact your servicing agent.
Large plume of flame on the burner	<ul style="list-style-type: none"> • The venturi is obstructed (possibly cobwebs) • Contact your servicing agent."
Flame at the injector	<ul style="list-style-type: none"> • The cylinder is almost empty • Change the cylinder and the fault will clear itself • Contact your servicing agent.
Burning leak around a union	<ul style="list-style-type: none"> • Shut off the gas supply immediately • Leak at union: tighten nuts or change pipe • Contact your servicing agent.
Insufficient heat	<ul style="list-style-type: none"> • Injector or venturi tube obstructed • Contact your servicing agent.
Burning leak behind the adjustment knob	<ul style="list-style-type: none"> • Defective valve • Shut down the stove • Contact your servicing agent.

WARANTY PERIOD -

Years	2
-------	---

FOR INTERDO ONLY PRINT REFERENCE

GB